

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

100 Schuss Marathon Luftgewehr in Kloten

Mösching der Marathon-Spezialist

ZHSV/wht. Der 37-jährige gehörbehinderte Thomas Mösching aus Spiez/BE hat sich am 100-Schuss Marathon im Luftgewehrschiessen in Kloten eindrücklich als Ausdauerschütze bestätigt. Nach seinem Sieg vor zwei Wochen im Wettkampf über 500 Schüsse in Uetikon am See stellte er nun auch in der kleineren Wettkampfausgabe sein Stehvermögen unter Beweis und gewann seinen zweiten Marathon.

Zweiter wurde der ehemalige Internationale Thomas Wüest (Brunegg), der die Ausdauerkonkurrenz in den Jahren 2003, 2008 und 2009 schon dreimal gewonnen hatte, vor Stephan Martz aus Meilen, dem besten Zürcher. Insgesamt waren bei der achten 100-Schuss-Marathon-Auflage 22 Schützinnen und Schützen am Start. Die Hälfte davon Angehörige aus Zürcher Kadern, die anderen vom Organisator Freddy Kohler (Kloten) persönlich eingeladene Gastschützen.

Wüest nahe am Jackpot

Nur ein Punkt fehlte Thomas Wüest im 100-Schuss-Programm zum Knacken des Jackpots. Das bisherige Bestresultat lag bei 992 Punkten, welches im Jahre 2004 vom Deutschen Alexander Effinger erreicht wurde. Im Jackpot lagen 555 Franken und um den zu knacken wären 993 Punkte nötig gewesen. Wüest stellte mit ebenfalls 992 Punkten zwar die Bestleistung ein, doch um an das Geld heran zu kommen reichte es nicht ganz. Der Aargauer war schon einmal nahe daran, im letzten Jahr fehlten ihm dazu lediglich zwei Punkte.

Mösching zeigte Nerven

Für den kommandierten Final waren schliesslich die zwölf Punktebesten aus dem 100-Schuss-Programm qualifiziert. Die dabei erreichten Punktzahlen wurden nicht mitberechnet. Nach dem sechsten Finalschiess, in Dezimalteilung ausgewertet, musste jeweils der Schütze mit dem tiefsten Zwischenergebnis ausscheiden. Bei der Final-Halbzeit schien die Entscheidung bereits gefallen zu sein. Mösching, der im letzten Jahr an den Deaflympics in Taiwan die Goldmedaille gewonnen hatte, führte mit rund zwei Punkten Vorsprung. Doch dieser schmolz nach den 12. Schuss förmlich zusammen. Nach seinem anfänglich souveränen Auftritt zeigte er plötzlich Nerven. Auf eine 9,7 folgte eine 8,9 und anschliessend noch eine 9,8, was schliesslich zum Zusammenschluss an der Spitze führte. Am Schluss fing sich der Berner Oberländer aber wieder auf und distanzierte Wüest noch um einen halben

Punkt. Von den Zürcher Marathonschützen kam der Meilener Stephan Martz am weitesten nach vorn und wurde Dritter und ausgezeichneten fünften Finalplatz erreichte die Juniorin Jasmin Simath aus Herrliberg.

Kloten. 100-Schuss-Marathon Luftgewehr. Final: 1. Thomas Mösching (Spiez) 164,7. 2. Thomas Wüest (Brunegg) 164,2. 3. Stephan Martz (Meilen) 153,6. 4. André Eberhard (Glarus) 142,4. 5. Jasmin Simath (Herrliberg) 132,4. 6. Martin Gyger (Kirchberg SG) 120,8. 7. Sandra Koller (Gossau) 109,8. 8. Andreas Lamprecht (Zürich) 99,7. 9. Thomas Gubser (Uetikon a. See) 88,3. 10. Stefan Gubser (Uetikon a. See) 78,1. 11. Samuel Peter (Stäfa) 67,4. 12. Max Moos (Zürich) 57,7. -- 22 klassiert.